

ALTERnativen **Sind Altersheime am Ende?**

Wir alle wollen länger gesund bleiben und zuhause älter werden. Das hat Folgen für Spitex-Dienste, Alters- und Pflegeheime. Wie wollen wir im Alter wohnen und wer bezahlt die Pflege und Betreuung bei Langzeitkrankheit? Darüber spricht der ausgewiesene Kenner des Schweizerischen Gesundheitswesens

Otto Piller

Präsident Curaviva (Verband Heime und Institutionen Schweiz),
früherer Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen

Montag, 24. September 2007, 19.30 Uhr
im Odeon Brugg

Nach dem Grundsatzreferat diskutieren unter der Leitung von Monika Merki Frey, Hausen:

- Ursula Bittel, Leiterin Spitex Brugg
- Monika Bitterli, Präsidentin Stiftung Altersheim Windisch
- André Gerzner, Leiter Pflegeheim „am süssbach“ Brugg
- Beat Waldmeier, Geschäftsführer Pro Senectute Aargau
- Thomas Wernli, Leiter Alterszentrum Kehl Baden

Alle sind herzlich eingeladen, sich ein Bild vom Stand der Diskussion in einem hochaktuellen Themenbereich zu machen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von
der Stiftung Altersheim Windisch und von:



am süssbach
pflege · aktivierung · therapie